

Heilig Geist

Kath. Pfarramt Heilig Geist Höngg, Limmattalstrasse 146, 8049 Zürich

Telefon 043 311 30 30, Fax 043 311 30 31

www.kathhoengg.ch, info@kathhoengg.ch

Pfarrer, Dekan: Marcel von Holzen,
Tel. 043 311 30 35
Pastoralassistent: Matthias Braun,
Tel. 043 311 30 33
Pastoralassistentin: Pia Förty,
Tel. 043 311 30 36
Priesterliche Mitarbeiter: Paul Vollmar, August Durrer
Sozialdiak. Mitarbeiterin: Patricia Lieber, 043 311 30 32

Jugendarbeiterin: Joyce Otazo, Tel. 043 311 30 34
Sekretariat: Esther Moosmann
Sibylle Kontar
Öffnungszeiten: Mo 8.30–12.00 Uhr
Di 8.30–12.00/13.30–18.00 Uhr
Mi–Fr 8.30–12.00 Uhr
Hausdienst: Eugen Pretali, Tel. 043 311 30 38



Alle Angaben gelten, sofern keine Einschränkungen der Behörden (BAG) aufgrund steigender Fallzahlen erlassen werden. Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.

Gottesdienste

28./29. NOVEMBER 1. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 28. November

18.00 Bazargottesdienst

Kollekte: Miray-Förderverein – Mission der hl. Familie MSF (ehemals Madagaskar-Mission Werthenstein)

Sonntag, 29. November

10.00 Bazargottesdienst

18.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Miray-Förderverein – Mission der hl. Familie MSF (ehemals Madagaskar-Mission Werthenstein)

5./6. DEZEMBER 2. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 5. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Kath. Frauenbund Tandem

Sonntag, 6. Dezember

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Kath. Frauenbund Tandem

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Di 1.12. 10.00 Eucharistiefeier Riedhof (nicht öffentlich)
Di 1.12. 18.00 Versöhnungsfeier 5.–7. Klasse
Do 3.12. 6.30 Rorate
Do 3.12. 17.00 Eucharistische Anbetung
Di 8.12. 16.00 Ökum. Andacht Tertianum
Di 8.12. 18.00 Solemnitas-Gottesdienst
Mi 9.12. 10.00 Ökum. Andacht Hauserstiftung Höngg
Do 10.12. 6.30 Rorate mit der 4. Klasse
Do 10.12. 17.00 Eucharistische Anbetung
Fr 11.12. 11.00 Ökum. Andacht Riedhof Höngg (nicht öffentlich)

1. JAHRESGEDÄCHTNIS

29.11. Bruno Munz
5.12. Katharina Ganz

Aktives Pfarreileben

VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN

TRAUER-TREFF:

TRAUER – WIR REDEN DARÜBER

Mi, 2. Dezember, 19.30–20.30 Uhr

Haus Sonnegg

Eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, die Schweres erlebt haben, gerne mit anderen zusammen sein und vielleicht darüber reden möchten. Die Treffen beginnen mit einem gemeinsamen Einstieg. Danach ist Raum für den Austausch. Jede und jeder entscheidet selbst, wie weit er/sie eigene Erfahrungen einbringen möchte.

AKTIVIA – SPIEL- UND BEGEGNUNGSNACHMITTAG

Do, 3. Dezember, 14.00–17.00 Uhr
Pfarreizentrum

ABGESAGT – SAMICHLAUSEINZUG IM SAAL

Fr, 4. Dezember, 17.00–18.00 Uhr
Pfarreizentrum

BIBELGESPRÄCH

Mo, 7. Dezember, 9.30–10.30 Uhr
Pfarreizentrum

Wir lassen uns von den biblischen Texten inspirieren und fragen uns, wie sie im unbiblischen Alltag von heute Früchte tragen.

KONTEMPLATIONSABEND IN DER REF. KIRCHE

Mo, 7. Dezember, 19.30–20.30 Uhr
Ref. Kirche Höngg

ÖKUM. ADVENTSZMORGE

Di, 8. Dezember, 9.30–10.30 Uhr
Pfarreizentrum

FRIDAY-LOUNGE-KINO

Fr, 11. Dezember, 19.00–21.30 Uhr
Pfarreizentrum

Vorschau

FAMILIENGOTTESDIENSTE MIT KRIPPENSPIEL

So, 20. Dezember, um 16.00 Uhr und Do, 24. Dezember, um 15.30 Uhr

Die Proben zum Krippenspiel «Beni Ben Baitz» beginnen am Samstag, 28.11., 9.30–12.00 Uhr. Vivien Siemes freut sich auf 15 Kinder (mehr dürfen wegen der BAG-Bestimmungen leider nicht mitmachen).

DER ADVENTSKRANZ

Der Adventskranz begleitet uns durch die vorweihnachtlichen Tage und Wochen. An jedem der vier Adventssonntage wird eine Kerze mehr angezündet. Diese Tradition ist noch nicht alt. Erst zu Beginn unseres Jahrhunderts ist der Adventskranz in der Zeit der Jugendbewegung aufgekommen und hat eine schnelle Verbreitung gefunden. Der Kranz ist gebunden aus den Zweigen von Tannen und Fichten. Sie erinnern uns an den Palmsonntag, wo die Menschen Zweige von den Bäumen hieben, um den auf einem Esel in Jerusalem einziehenden Jesus, den «Herrn der Herrlichkeit und König aller Königreiche, den Heiland aller Welt zugleich», zu begrüßen. Wo draussen alles kahl, leer und kalt ist, bringen sie frisches, herrlich duftendes Grün. So werden sie zum Gleichnis und Symbol. Mitten in aller Hoffnungslosigkeit erwacht neue Hoffnung. Mitten in erstarrten und erfrorenen menschlichen Beziehungen entsteht belebende Wärme. Mitten in der Lieblosigkeit erwacht Liebe. Wo wir am Ende sind, setzt Gott einen neuen Anfang ...



Es gibt viel Trauriges in der Welt und viel Schönes. Manchmal scheint das Traurige mehr Gewalt zu haben, als man ertragen kann, dann stärkt sich indessen leise das Schöne und berührt wieder unsere Seele.

Hugo von Hofmannsthal

Mit herzlichen Segensgrüssen zum Advent!

Ihr Pfarreiteam Heilig Geist